

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Brettnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Brettnig-Hauswalde.

4. Jahrgang

26. November 2010

Nummer 47

Mehr als 460 Hühner und Tauben im Rödertal ausgestellt



Herr Horn und Herr Walther bei der Führung der Bürgermeisterinnen durch die Ausstellung

Lautstark wurden die Besucher durch das Krähen von Hähnen bereits zur Eröffnung der diesjährigen Ausstellung des Rassegeflügelzüchtervereins Rödertal e.V. am frühen Morgen des 13. November in der Festhalle begrüßt. Stolz präsentierten am zweiten Wochenende im November rund 60 Züchter aus dem Altkreis Kamenz die von ihnen im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit. Über 460 Hühner, Zwerghühner und Tauben verdeutlichten in diesem Jahr die unzähligen Möglichkeiten an Rassen- und

Farbschlägen. Erfreulich ist, dass der Verein auch in diesem Jahr seine Jugendabteilung aufrechterhalten konnte. So präsentierten auch zehn Aussteller aus der Jugendabteilung ihre Tiere.

Bei der Eröffnung am Sonnabend waren die Bürgermeisterinnen, Frau Kerstin Ternes und Frau Katrin Prescher anwesend und richteten dankende und anerkennende Worte an die Züchter. Auch der Vorsitzende des Vereins, Hartmut Walther ergriff das Wort und dankte allen Helfern für die Unterstützung und den Preisrichtern, die mit ihrer Arbeit die Titelträger ermittelt haben. Je nach Qualität der Elterntiere, der Zuchtlinienführung und dem züchterischen Geschick bekommen die Tiere höhere oder tiefere Noten. Der Rassegeflügelzüchterverein Rödertal e.V. konnte dabei in diesem Jahr besonders gute Ergebnisse vorweisen.

Hervorzuheben ist auch der Aufwand, der mit einer derartigen Ausstellung verbunden ist. Die Tiere müssen zunächst durch Reinigung und besondere Pfleger auf die Schau vorbereitet werden. Seit Mittwoch befanden sich die Tiere bereits in der Festhalle, da das Geflügel bereits vor der Ausstellung prämiert wurde. Dementsprechend benötigten die Tiere hier auch ihre gesonderte Aufmerksamkeit.

Der Lohn für diese Mühe waren jedoch wieder die vielen Interessierten am Ausstellungswochenende. Nicht nur Großröhrsdorfer, auch auswärtige Besucher nutzten die Gelegenheit, sich einen Überblick über die Artenvielfalt und die interessante Tätigkeit der Züchter zu machen.



Eine Eiche für Kleinröhrsdorf – eine Eiche für 20 Jahre deutsche Einheit

Am 13.11.2010, 10 Uhr hatte der Förderverein Kleinröhrsdorf e.V. zu einer Pflanzaktion aufgerufen. Anlässlich des 20. Jahrestages der Deutschen Einheit wurde in der Nähe des neuen Gemeindezentrums auf der Festwiese eine Eiche gepflanzt.



In der kurzen Festansprache wies Dr. Ulrich Böhme auf die im Jahre 1989 immer stärker werdenden Forderungen von unten nach Veränderungen hin, die letztlich zum Niederreißen der Mauer führten. Mit dem Mauerfall und dem ein Jahr später erfolgten Beitritt zur Bundesrepublik sind wir natürlich keineswegs im Paradies angekommen. Ebenfalls erinnerte uns Dr. Böhme an die Tradition des Baumpflanzens zu einem besonderen Ereignis und den symbolischen Wert dieses Baumes. Nicht nur deswegen ist die Eiche Bestandteil unseres Ortssiegels und Vereinswappens.

Damit die Eiche gut anwächst, griffen als erste die Bürgermeisterin Frau Ternes und die Ortsvorsteherin Frau Helaß zu den Gießkannen.

Im Frühjahr soll neben der Eiche ein Findling gesetzt werden, um für die Nachwelt die Bedeutung dieses Ereignisses zu dokumentieren. Die Inschrift des Findlings wurde aus vier Textvorschlägen von den Spendern ausgewählt. ²/₃ der Spender wählten den Text:

Einigkeit und Recht und Freiheit...

3. Oktober 2010 - 20 Jahre deutsche Einheit

So zahlreich wie die Teilnahme an der Pflanzaktion war auch die Spendenfreudigkeit der Kleinröhrsdorfer. Es wurden Spenden in Höhe von 620,- € eingeworben. Diese werden hauptsächlich noch für den Gedenkstein benötigt. Deshalb bleibt auch die Spendenliste (bei Frau Heilenz) bis zum Setzen des Findlings im Frühjahr offen. Dazu kommen noch die nicht unerheblichen Sachspenden, geleistet durch Achim Freiherrn von Saint Andre, die Fa. Uwe Lösche/Dienstleistung für Haus & Garten, die Fa. Müller & Co. Equipment Ltd, Böhmisches Brauhaus und Bäckerei Kunath. Ein besonderer Dank gilt auch dem Spielmannszug Kleinröhrsdorf.



Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig/Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

27.11. 8 - 11 Uhr Frau Dr. med. Lösel 03 59 52-4 82 88
 Melanchthonstraße 16, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

27.11. 9 - 11 Uhr Herr Dr. Käppler 03 59 55-7 36 55
 28.11. 9 - 11 Uhr Weißbacher Straße 3, Oberlichtenau

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

27.11. Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
28.11. Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
29.11. Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
30.11. VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
01.12. Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
02.12. Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
03.12. Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

26.11. - 03.12. Herr Dr. Loos, Groberkmannsdorf
 Tel. (0 35 28) 44 37 98

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. *Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!*
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0.
 Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzelbelegpreise können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbelegpreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelbelegpreis gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 14. Sitzung des Verwaltungsausschusses (öffentlich) findet am

Dienstag, dem 07. 12. 2010, 19.00 Uhr,
im Rathaus, Zimmer 20,

statt.

Tagesordnung:

- Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der 12. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 11.10.2010
- Ergebnisbericht für das Jahr 2010 des Eigenbetriebes „Massenei-Bad“ der Stadt Großröhrsdorf
 BE: BM / Leitung Eigenbetrieb „Massenei-Bad“/Herr Gneuß
- Beratung und Beschlussfassung zu einer überplanmäßigen Ausgabe auf der Haushaltsstelle 1.67000.57300 – Stromkosten für Straßenbeleuchtung
 BE: BM/BA/KÄ
- Verschiedenes / Anfragen der Ausschussmitglieder

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Landratsamt Bautzen

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Bautzen vom 12.11.2010

Das Landratsamt Bautzen erlässt gemäß den §§ 13 Abs. 2 und 35 Abs. 1 Nr. 3 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) nachfolgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG:

- Mit Wirkung vom 01.12.2010 wird die am 25.05.2010 bekannt gemachte Allgemeinverfügung des Landratsamtes, die das Betreten des Waldes infolge des Windbruchs durch einen Gewittersturm am Pfingstmontag 24.05.2010 in Teilen des Kreisgebietes eingeschränkt hat, aufgehoben.
- Vorstehende Regelung wird im öffentlichen Interesse für sofort vollziehbar erklärt.

Begründung:

Die Aufarbeitung der Windwürfe und -brüche wird bis zum 30.11.2010 auf den gesperrten Waldflächen weitestgehend abgeschlossen sein. Eine großflächige Sperrung dieser Waldflächen von Amts wegen ist deshalb nicht mehr erforderlich.

Die sofortige Vollziehung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO wird angeordnet, um das Recht zum Betreten des Waldes zum Zwecke der Erholung für jedermann ab dem 01.12.2010 nicht weiter einzuschränken.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen (Sitz Bautzen) Widerspruch erhoben werden.

Hinweise:

- Waldbesucher werden darauf hingewiesen, dass das Betreten des Waldes stets auf eigene Gefahr erfolgt (§ 11 Abs. 2 SächsWaldG). Auch nach Abschluss der Aufarbeitung des Sturmholzes sind waldtypische Gefährdungen nicht auszuschließen.
- Kraft Gesetzes dürfen Waldflächen und -wege, auf denen Holzeinschlag oder -aufbereitung stattfinden, Naturverjüngungsflächen sowie forst- und jagdbetriebliche Einrichtungen durch Erholungssuchende nicht betreten werden (§11 Abs. 3 SächsWaldG)
- Waldflächen, auf denen durch noch nicht aufbereitete Windwurf- und Windbruchbäume weiterhin erhebliche Gefährdungen für die Waldbesucher bestehen, können von den Waldbesitzern nach den Bestimmungen des § 13 Abs. 1 SächsWaldG gesperrt werden.

Dr. Christoph Schurr, Leiter Kreisforstamt

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Interviewer für den Zensus 2011 gesucht!

Die Stadt Radeberg bereitet sich auf die EU-weiten Volkszählungen, den Zensus 2011 vor.

Der Zensus 2011 läuft in Deutschland nach einem neuen Verfahren: Statt alle Einwohner zu befragen, wie es bisher bei traditionellen Volkszählungen üblich war, werden diesmal hauptsächlich Daten aus Verwaltungsregistern genutzt. Diese Methode reduziert die Belastung der Bürgerinnen und Bürger mit Auskunftspflichten und verursacht insgesamt geringere Kosten. Daten, die nicht aus den Verwaltungsregistern gewonnen werden können, wie z. B. Informationen zu Bildung, Ausbildung und Beruf, werden per Stichprobe bei rund 10% der Einwohner und Einwohnerinnen befragt. Dafür werden bereits jetzt ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, die bereit sind als Interviewer zu helfen. Ihre Hauptaufgabe ist es, ab Mai 2011 im Rahmen der Haushaltebefragung zusammen mit den Betroffenen die Fragebogen auszufüllen.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit sollten Sie zuverlässig, verschwiegen und zeitlich flexibel sein. Zudem werden sie ausführlich geschult und in ihre Aufgaben eingewiesen. Für die Befragungen erhalten die Erhebungsbeauftragten steuerfreie Aufwandsentschädigungen. Für jede erfolgreich geführte Befragung gibt es 7,50 € pro Haushalt.

Für folgende Kommunen werden Interviewer gesucht:

- Arnsdorf
- Bischofswerda
- Bretnig-Hauswalde
- Burkau
- Demitz-Thumitz
- Frankenthal
- Großharthau
- Großröhrsdorf
- Neukirch
- Radeberg
- Rammenau
- Schmölln-Putzkau
- Steinigtwolmsdorf
- Wilthen

Wer Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit aufbringt, wendet sich bitte an die örtliche Erhebungsstelle der Stadt Radeberg:

per E-Mail: R.Thalmann@Stadt-Radeberg.de, telefonisch: 0 35 28 - 45 00 oder postalisch: Zensus Erhebungsstelle Radeberg, Dammweg 2, 01454 Radeberg. Informationen gibt es auch im Internet unter <http://www.zensus2011.de/>

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Bastelmaterial gesucht - Wer kann uns helfen?

Für die Bastelecke zum Nikolaus am 5.12.2010 in der Hofescheune Bretnig benötigen wir kleine Äste Konifere und von Ihnen nicht mehr benötigtes Dekorationsmaterial (z.B. kleine Kugeln, Schleifen in Miniformat, Pilze u.ä.) für kleine Gestecke.

Bitte melden Sie sich bei Frau Fiebig (Tel. 01 74 /4 14 83 91).

Gemeindeverwaltung

Seniorentreff

Unser nächster Seniorentreff findet am **Donnerstag, dem 2. Dezember 2010, 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel** statt. Wir wollen uns musikalisch auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Seniorenfahrt

Unsere nächste Fahrt führt uns am **Donnerstag, dem 9. Dezember 2010** zur Adventsausstellung in den Kurort Altenberg.

Holen Sie sich die Weihnachtsstimmung in Ihr Herz. Bei Kaffee und Stollen erwartet Sie ein schönes Adventsprogramm. Es besteht auch die Möglichkeit zum Abendessen.

Der Preis beträgt 45,00 € pro Person und beinhaltet neben der Busrundfahrt auch das Mittagessen sowie das Adventsprogramm bei Kaffee und Stollen.

Abfahrt	10.30 Uhr	Deutsches Haus und Klink
	10.35 Uhr	Ad.-Zschiedrich-Straße und Gemeindebusch
	10.40 Uhr	ehem. Sonne (Charlottengrund) und Löwe
	10.45 Uhr	ehem. Bäckerei Kluge und Krohnenbergstr.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 5 88 10.

Die Bezahlung erfolgt zum Seniorentreff am 02.12.2010.

Auch Gäste, die sonst nicht zum Seniorentreff kommen, können gerne mitfahren.

Die Klubleitung

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot in der **Gemeinde Bretnig-Hauswalde** bekannt:

Nach Sanierungsarbeiten stehen ab sofort folgende Wohnungen zur Vermietung zur Verfügung.

Ringstraße 18 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m² WFL im 2. OG

Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Ringstraße 20 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m² WFL im 2. OG

Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23 oder 282 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am **Mittwoch, dem 08.12. 2010, um 14.30 Uhr** laden wir Sie recht herzlich zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier in die Festhalle am Rödertalstadion ein. Bei Kerzenschein, Kaffee und Stollen werden wir von Kindern der Praßerschule und dem Kinderzirkus Levitikus unter Leitung von Herrn Lorek weihnachtlich unterhalten.

Wir bitten bei Interesse an dieser Veranstaltung um telefonische Anmeldung bis zum 03.12.2010 unter den Telefonnummern 2 83 34 oder 28 30.

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Kommen und freuen uns auf einen gemütlichen weihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen.

Ihre Kerstin Ternes, Bürgermeisterin

Pkw-Stellplatz zu vermieten:

In Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße ist ab sofort 1 PKW-Stellplatz zu vermieten (12,78 €/Monat).

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. (03 59 52) 283-23 oder 282-71.

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Verkehrseinschränkungen zum Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt

Während der Durchführung des Weihnachtsmarktes auf dem Rathausplatz machen sich wieder zeitweilig einige Einschränkungen erforderlich:

vom 03.12. bis 06.12.2010 Sperrung des Rathausplatzes;
vom 04.12. bis 05.12.2010 Sperrung des Kreuzungsbereiches Rathausplatz, Mühlstraße, W.-Rathenau-Straße

(In dieser Zeit wird die Einbahnstraßenregelung der Mühlstraße zwischen W.-Rathenau-Straße und Hohe Straße aufgehoben).

Allen Besuchern des Weihnachtsmarktes stehen damit an beiden Tagen die Parkplätze am Rathaus zur Verfügung.

Hauptamt

www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

14. November 2010 – Volkstrauertag

Der Volkstrauertag, der jedes Jahr im November vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bundesweit ausgerichtet wird, ist ein Tag des Gedenkens und der Mahnung zum Frieden.



Auch in Großröhrsdorf legen in jedem Jahr Vertreter des Stadtrates und der Verwaltung gemeinsam mit der Bürgermeisterin am Volkstrauertag Kränze nieder. Mit dem Gedenken verbindet sich gleichzeitig der Aufruf, alles zu tun, um die besten Voraussetzungen für ein friedliches Miteinander und für ein Leben ohne Hass und Gewalt zu schaffen.

Weihnachtsmarkt in Großröhrsdorf

Märchenspiel mit Uta Davids

„Schneewittchen und der Zauberspiegel“

Das beliebte Grimmsche Wintermärchen „so weiß wie Schnee, so rot wie Blut, so schwarz wie das Ebenholz des Fensters ...“ wird zum Weihnachtsmarkt in Großröhrsdorf gespielt.



„Stell dir vor, du bist ein Baum, und du bist eine Königin, Zauberspiegel, ...“. Schneewittchen muss durch einen Zauberwald, ehe sie zum Zwergenhaus kommt.

Zu erleben ist ein Spiel mit Verwandlungen und fröhlicher Zwergenmusik für Kinder ab 4 Jahre.

Wo? Festhalle am Rödertalstadion

Wann? 5. Dezember 2010, 9.30 und 11.00 Uhr

Dauer? jeweils ca. 45 Minuten

- Der Eintritt ist frei -

Weihnachtsmarkt in Großröhrsdorf

Weihnachtsspaß mit Munkelpunkel

Munkelpunkel heißt der Held dieser weihnachtlichen Revue für alle kleinen und großen Kinder; für alle, die im Herzen jung geblieben und auch heute noch die alten Märchen lieben.

Munkelpunkel freut sich schon auf Weihnachten, auf den Weihnachtsmann und auf möglichst viele Geschenke. Um den Weihnachtsmann auch feierlich zu begrüßen, studiert er mit seinem allerbesten Freund Olaf ein kleines Programm ein.

Die Zuschauer können dabei schon jetzt erleben, welche Überraschungen für den Heiligen Abend geplant sind.

Diese Show, die man sich nicht entgehen lassen sollte, ist zu erleben auf der Bühne vor dem Rathaus am Sonnabend, dem **5. Dezember 2010, 16.00 Uhr.**



Das Technische Museum der Bandweberei ist

am Samstag, dem 3. Dezember von 14.00 - 18.00 Uhr

am Sonntag, dem 4. Dezember von 14.00 - 17.00 Uhr

geöffnet und erwartet Sie mit einer kleinen Überraschung!

Kinder der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e.V. tanzen in die Adventszeit.

Die Kinder der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e.V. tanzen ein weiteres Jahr in die Adventszeit. Mit ihrem neuen Weihnachtsprogramm, „Die Adventszeituhr“, entführen sie Sie in eine Welt aus fantastischen Märchen, um den wirklichen Sinn der Weihnacht zu erfahren. „Ein Stück für die ganze Familie zum Nachdenken, aber auch eine Idee, das Weihnachtsfest so zu feiern, dass Geschenke nicht im Mittelpunkt des Festes stehen.“ sagt Birgit Ziesche, die Autorin und Choreografin des Stückes.

Am **04.12.2010 um 15:00 Uhr** laden wir Sie recht herzlich ein, Linda und Jenny auf eine spannende Entdeckungsreise auf der Bühne des Weihnachtsmarktes in Großröhrsdorf zu begleiten.

Auch am **14.12.2010 um 17:00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit, im Schützenhaus Pulsnitz mit den Kindern auf Entdeckungsreise zu gehen. Karten sind am Tag der Veranstaltung im Schützenhaus Pulsnitz erhältlich.

Weitere Informationen über die Arbeit der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e.V. erhalten Sie auf unserer Homepage, www.ttw-wilthen.com.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Christa Leberwurst	am	27.11.	zum	82. Geburtstag
Frau Erika Schiwiek	am	27.11.	zum	71. Geburtstag
Frau Christel Schöne	am	27.11.	zum	71. Geburtstag
Frau Inge Sternkiker	am	28.11.	zum	74. Geburtstag
Frau Hilma Welzel	am	28.11.	zum	85. Geburtstag
Frau Helga Hirschhoff	am	28.11.	zum	94. Geburtstag
Frau Eveline Schönstein	am	28.11.	zum	70. Geburtstag
Herrn Horst Schöne	am	29.11.	zum	91. Geburtstag
Herrn Josef Riedel	am	29.11.	zum	76. Geburtstag
Frau Annelies Schöne	am	30.11.	zum	86. Geburtstag
Herrn Christian Haufe	am	30.11.	zum	75. Geburtstag
Herrn Ludwig Schramm	am	30.11.	zum	83. Geburtstag
Frau Gisela Boden	am	01.12.	zum	72. Geburtstag
Frau Helga Kühne	am	02.12.	zum	84. Geburtstag
Frau Lieselotte Hesse	am	03.12.	zum	71. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Hildegart Berndt	am	27.11.	zum	91. Geburtstag
Herrn Wilfried Bürger	am	27.11.	zum	74. Geburtstag
Frau Ilse Charfreitag	am	28.11.	zum	90. Geburtstag
Herrn Johannes Neitsch	am	28.11.	zum	76. Geburtstag
Frau Gerda Rinke	am	01.12.	zum	75. Geburtstag
Herrn Günter Quosdorf	am	02.12.	zum	85. Geburtstag
Herrn Fritz Herzog	am	02.12.	zum	74. Geburtstag
Frau Luise Stopperka	am	02.12.	zum	72. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

28. November – 1. Advent

Hauswalde:	09.00	Predigtgottesdienst
Großröhrsdorf:	09.30	Familiengottesdienst zum 2. Geburtstag der Ev. Kindertagesstätte Agnesheim
Bretnig:	10.15	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
Kleinröhrsdorf:	16.00	„Adventslieder zum Zuhören und Mitsingen“ mit Kirchenchor und Kurrende
Rammenau:	17.00	Adventsmusik

Der Erwachsenenkreis lädt ein:

Ferdinand Sauerbruch - Zwischen Berlin und Großröhrsdorf.

Der Historiker Jörg Hauptmann beschäftigt sich seit zwei Jahren intensiv mit dem Namenspatron unseres Gymnasiums. Er lässt uns im kommenden Erwachsenenkreis am Freitag, 26.11.2010, 20.00 Uhr teilhaben an seinen Einsichten zum Leben und Wirken jenes großen Chirurgen, dessen zweite Frau aus Großröhrsdorf stammte.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Jens Großmann, im Namen des Vorbereitungskreises

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Über endlose Kornfelder zu riesigen Wolkenkratzern - unsere Erlebnisse in den USA

Nach einem Jahr Vorbereitungszeit war es nun endlich soweit. Am 17.09.2010 traten wir unseren Schüleraustausch in die USA an. Unsere Gruppe bestand aus 14 Schülern und zwei Lehrern.

So flogen wir am Morgen von Dresden nach Düsseldorf und anschließend gegen Mittag nach Chicago. Nach neun Stunden Flug trafen wir ebenfalls gegen Mittag (durch sieben Stunden Zeitverschiebung) in Chicago ein. Wir wurden gleich freundlich von unseren Austauschschülern und der betreuenden Lehrerin Frau Bliss in Empfang genommen. Mit einem Schulbus fuhren wir vom Flughafen in unsere Schule nach Burlington und wurden über Schulalltag, Regeln usw. informiert. Anschließend wurden wir den Familien zugeteilt.

An unserem ersten Schultag waren alle sehr aufgeregt und etwas ängstlich. Aber nachdem jeder Lehrer uns freundlich in seiner Klasse aufgenommen hatte, legte sich die erste Angst. Die Unterschiede beider Schulsysteme waren enorm.

So gibt es im Vergleich zu Deutschland mehr Hausaufgaben, andere Schulfächer z.B. Psychologie, kürzere Pausen, A-u.B-Tage, sowie mehr Blockunterricht. Jeder Schüler begleitete seinen Austauschpartner in den Unterricht. Für jeden von uns war es ein anderes Erlebnis. In den Tagen danach repräsentierten wir Deutschland im Unterricht. So stellten

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

wir typisch deutschen Sport vor, deutsche Musik, berühmte VIPs aus Deutschland usw.

Neben Schule kam der Spaß auch nicht zu kurz. Wir unternahmen mit unserer Gruppe, die aus uns Deutschen, sowie Amerikanern bestand, Touren nach Chicago, fuhren im Gegensatz dazu aufs Land, gingen Bowlen oder gingen Lazer Tag spielen. Für jeden war immer etwas dabei. So wuchsen wir schnell mit den Amerikanern zusammen. Die Verständigung wurde besser und die Menschen offener. Freundschaften entstanden schnell, auch außerhalb der Deutsch-Amerikanischen-Gruppe.

Durch Touren in die Stadt bzw. aufs Land lernte man die Vielfältigkeit der USA kennen. So spürte man die Gemütlichkeit der Leute auf dem Land und die Hektik und den Stress der Stadtmenschen. In der Stadt begeisterten uns riesige Wolkenkratzer und auf dem Land endlose Kornfelder. Fast jeden Tag gab es ein neues Highlight. Ob Footballspiele, Ausflüge mit unserer Gruppe oder Besuche an anderen Schulen, um Deutschland zu repräsentieren, es war immer etwas los. So verging die Zeit auch wie im Flug.

In der zweiten Woche gab es dann noch ein extra Highlight, die sogenannte Homecoming week. Da wurden ehemalige Schüler eingeladen, ihre alte Schule wieder zu besuchen. Der Spaß stand in dieser Woche an erster Stelle. Die Schule wurde mit Klopapier geschmückt, Girlanden wurden aufgehängt usw. Außerdem gab es Thementage. So war zum Beispiel Montag ein Pyjamatag und jeder kam mit seinem Schlafanzug in die Schule. Neben Homecomingspielen gab es auch noch eine riesige Parade. Zu dieser schmückten die Schüler Umzugswagen und präsentierten diese. Der besondere Abschluss dieser Woche war der Homecoming dance. An diesem wurde reichlich getanzt und gefeiert.



Am Sonntag, dem 03.10.2010 endete nun unsere Zeit in Chicago. Wir verabschiedeten uns mit reichlich Tränen von unseren Gastfamilien und reisten 22 Stunden mit Amtrak für fünf Tage nach New York. Als wir abends ankamen, fuhren wir mit den Yellow cabs in unser Hotel am Times Square. Schon im Taxi beeindruckten uns die blinkenden Leuchtreklamen, die Wolkenkratzer und die unterschiedlichsten Menschen. Es war für uns alle ein unvergesslicher Augenblick, in einer der bekanntesten Städte der Welt zu stehen. Für viele war es wie ein Traum.

Am nächsten Morgen machten wir eine riesige Tour durch New York. Wir gingen durch den Central Park, besuchten das Guggenheimmuseum und lernten die Stadt kennen. Der Trubel, die Hektik, der Lärm, die vielen Autos und die Menschenmassen waren für uns alle ein Erlebnis. Es war kein Vergleich zum alltäglichen Leben hier auf dem Dorf. In den Tagen danach besichtigten wir die Freiheitsstatue, fuhren mit dem Boot nach Ellis Island, gingen zum Ground Zero usw. Ein weiteres Highlight war die Stadt bei Nacht vom Empire State Building aus zu besichtigen, sowie eine andere Kultur in Chinatown kennenzulernen. Wir lernten die Stadt bei Nacht und Tag kennen und füllten jeden Tag mit Aufregung und Spaß. Jeden prägte diese Stadt.

Am 08.10. flogen wir nun wieder zurück in unsere Heimat. Und die Meisten von uns freuten sich auch wieder auf zu Hause. Als wir dann unsere Eltern in Dresden wiedersahen, waren alle gerührt. Alle waren froh, dass dieser Schüleraustausch im Groben reibungslos verlaufen ist und jeder wieder heil angekommen war. Jeder hatte nun neue Erfahrungen gemacht und auf den verschiedensten Gebieten etwas dazu gelernt.

Elaine Jentsch

Praßerschule Großröhrsdorf



Lichterfest und Tag der offenen Tür

Zu unserem nun schon seit Jahren traditionellen Lichterfest möchten wir alle Eltern, Kinder und interessierten Großröhrsdorfer am Freitag, dem 3.12.2010 von 15-18 Uhr einladen. In unserem Adventscafé, bei vielen Bastelmöglichkeiten, bei Grillwurst und Glühwein am Backofen (Schulgarten) können alle ein paar gemütliche, vorweihnachtliche Stunden verbringen. Höhepunkt in diesem Jahr wird unsere Theateraufführung „SCHNEEWITTCHEN“ sein, wofür viele Kinder seit Wochen üben. Zeitgleich wird es einen Tag der offenen Tür in unserer Schule geben. Es werden sich Ganztagsangebote präsentieren und das neu ausgebaute Dachgeschoss kann besichtigt werden. Auf einen schönen Nachmittag freuen sich das Erzieher- und Lehrerteam.

Grundschule Bretinig-Hauswalde

Schachergebnisse – Vattenfall Schulschach-Cup-Qualifikation

Am 18.11.10 fand in Kamenz die Vorrunde für den Vattenfall Schul-Cup Lausitz 2010/11 statt. Die Grundschule Bretinig-Hauswalde hatte dabei in der Wertungsklasse C (1. bis 4. Klassen) wieder eine Schachmannschaft für das Turnier angemeldet.



Nachdem man bei der Vorjahresteilnahme einen 2. Platz noch in guter Erinnerung hatte, waren die Erwartungen auch diesmal entsprechend hoch. Um eine Finalteilnahme im März 2011 zu gewährleisten, musste das Bretniger Team in Kamenz mindestens Platz 3 von 12 erkämpfen. Durch eine ganz starke Mannschaftsleistung ist es den Bretniger Schülern diesmal sogar gelungen, alle 5 Runden für sich zu entscheiden und damit in der Gesamtwertung vor der Grundschule Weißkollm und der GS

„Am Forst“ Kamenz Erster zu werden! Die Qualifikation zur Finalteilnahme in Weißwasser ist somit also überzeugend sichergestellt und lässt auf weitere spannende Ansetzungen im königlichen Spiel hoffen! Erwähnt sei noch, dass alle 4 Turnierteilnehmer auch aktive Spieler im Schachverein Großröhrsdorf sind. Ohne die gute Trainingsarbeit dort und die vielen Übungsstunden, die von den Kindern in diesen Sport eingebracht werden, wären solche Erfolge nicht möglich!

Spielergebnisübersicht:	Brett 1	Vincent Lamping / 3,5 von 5
	Brett 2	Tom Berndt / 3,5 von 5
	Brett 3	Paul Opitz / 4 von 5
	Brett 4	Leoni Melzer / 5 von 5!

Frank Berndt.

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	29.11.	9.30 - 10.30	Babytreff
Dienstag,	30.11.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Donnerstag,	02.12.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis

Vereine und Verbände



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 30.11. – 03.12.

Der Dezember naht mit riesigen Schritten und bald wird es sicher wieder bitterkalt! Den November beenden wir deshalb am **Dienstag** (30.11.) gemütlich mit dem Offenen Treff. Von 15 bis 18 Uhr könnt ihr gerne vorbei kommen, falls euch zu Hause die Decke auf den Kopf zu fallen droht! Am **Mittwoch** (1.12.) bleibt euer Jugendhaus geschlossen. Wir sind in Dresden bei einem Fachtag. Aber schon am **Donnerstag** (2.12.) sind wir von 15 bis 19 Uhr wieder für euch da. An diesem Tag geht's mit den Vorbereitungen für den Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt los. Wer neugierig ist, was wir uns für dieses Jahr ausgedacht haben und Lust hat, uns zu unterstützen, sollte heute nicht fehlen! Nebenher ist auch noch Offener Treff. Der **Freitag** (3.12.) steht unter dem gleichen Stern wie der Donnerstag. Von 14 bis 17 Uhr werden wir die letzten Vorbereitungen in Angriff nehmen. Ab 17 Uhr habt ihr dann die Möglichkeit, beim Jugendrat Ideen und Wünsche, aber auch Kritik, zu äußern. **Und nicht vergessen! Wir sind am Sonntag, dem 5.12., von 14 bis 18 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt in Großröhrsdorf!**

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Am 14. November trafen sich die Wanderfreunde zur letzten Wanderung im Jahr 2010.

Am Klinkenplatz begann die Wanderung Richtung Hauswalde zum Krohnberg. Die Strecke führte dann zur Luchsenburg, entlang der Autobahn am ehemaligen Wasserwerk vorbei Richtung Ohorn. Nach der großen Runde durch das Gewerbegebiet liefen wir noch durch das Birkenwäldchen zurück zum Ausgangspunkt. Im Landhotel „Zur Klinken“ konnten die 19 Teilnehmer noch Mittagessen und sich bei der Wanderleiterin Maria Kunadt bedanken. Die Wanderstrecke betrug 12 km.

F.G.



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Bezirkscrosslauf in der Leichtathletik

Am Sonntag früh, dem 7. November 2010 machten sich fünf Leichtathletinnen der SG Großröhrsdorf auf den Weg nach Freital. Zum 60. Mal fand hier der Bezirkscrosslauf „Rund um den Windberg“ statt.

Dana Anders, Janine Haynert, Sophia Guhr, Celine Noack und Jenny Lauschke trotzen dem kühlen Nass und stellten sich der starken Läuferkonkurrenz.

Als Erste gingen Dana und Janine über 800 m bei den Schülerinnen C an den Start. Für Beide war es der erste bedeutsame Crosslauf. Bei einem beachtlichen Starterfeld von 42 Läuferinnen sicherten sich Janine und Dana eine gute Startposition. Nach dem Startschuss setzte sich Janine erst einmal an die Spitze des Feldes. Nun galt es auf der Strecke mit unterschiedlichen Bodenbelägen, Wurzeln, Steinen und Matsch klar zu kommen. Janine kam als Drittplatzierte in ihrer Altersklasse (W11) ins Ziel



v.l.n.r. Jenny Lauschke, Janine Haynert, Dana-Elora Anders, Sophia Guhr

Vereine und Verbände

und konnte sich mit einer Zeit von 2,45 min die Bronzemedaille sichern. Auch Dana (W10) kämpfte tapfer um eine gute Platzierung und erreichte mit 3,26 min den 12. Platz!

Bei den Schülerinnen B vertraten uns Sophia (W12), Celine (W12) und Jenny (W13) über eine Laufstrecke von 1000 m. Auch sie mussten bei den widrigen Witterungsverhältnissen (Regen/5°C) mit der Crossstrecke zurecht kommen. Celine erkämpfte sich in einer Zeit von 4,09 min einen guten 5. Platz und mit einer Zeit von 4,48 min lief Sophia auf den 12. Rang.

Auch Jenny, die trotz Erkältung angetreten war, versuchte das hohe Tempo mitzugehen und konnte mit einer Zeit von 5,23 min den 10. Platz in ihrer Altersklasse belegen.

Mädels, trotz des miesen Wetters habt ihr gut gekämpft und bei schönem Wetter kann ja jeder laufen!

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns heute auf diesem Wege nochmals bei Herrn Uwe Watollik für die kostenfreie Reparatur unserer Startblöcke zu bedanken! Ohne die Hilfsbereitschaft einiger fleißiger Helfer, die für unseren Leichtathletikverein ihre Freizeit opfern, wäre vieles nicht mehr möglich. Wir danken Euch allen!

M.H.



SG Großröhrsdorf – Kegeln

OKV-Liga Staffel 3

Neueibau empfing seine Gäste auf der schönsten Kegelanlage Ostsachsens, in Großschweidnitz. Die Großröhrsdorfer ließen sich davon inspirieren und gingen durch J. Böhme (850) und St. Hürigg (862) mit 30 Holz gegen den Spitzenreiter in Führung. Danach legte G. Nitzsche mit 260 Holz auf den ersten 50 Kugeln einen furiosen Start hin. Am Ende bedeuteten seine 909 Holz Turnierbestleistung. Mit seinem Partner A. Plaettner (867) vergrößerten sie den Vorsprung auf beruhigende 130 Holz. Dies nutzten die Schlussstarter T. Schäfer (900!) und S. Bürger (866) zu hervorragenden Einzelleistungen und hielten die stärksten Neueibauer auf Distanz. 5254 Holz bedeuteten für die Rödertaler den zweiten Sieg in Folge und den Sprung auf Tabellenplatz 2. Neueibau sicherte sich mit 5123 Holz Platz 2. Ushmannsdorf überraschte diesmal mit Rang 3 (5091 Holz). Für die gestandenen Mannschaften aus Großdubrau (5023), Neugersdorf (5021) und Hagenwerder (5007) blieben nur die hinteren Ränge übrig. Tabelle: Neueibau 27 P., Großröhrsdorf 19 P., Neugersdorf 16,5 P., Großdubrau 15,5 P., Hagenwerder 15 P., Ushmannsdorf 12 P. (az)

OKV-Klasse, Senioren – Staffel 4

Beim 5. Turnier auf der 2-Bahnanlage in Ebersbach wurden die Senioren nur Letzter. Dabei trennten den Ersten vom Letzten nur 32 Holz. Es gewann Bautzen mit 1600 vor Ebersbach und Neugersdorf mit je 1591. Es folgten Demitz mit 1587, Hoyerswerda 1570 und Großröhrsdorf mit 1568.

In der Tabelle führt Demitz-Thumitz mit 24 Pkt. vor Neugersdorf (22,5), Bautzen-West (16), Ebersbach (15,5), Hoyerswerda (14) und Großröhrsdorf (13). Nun gilt es, beim Heimturnier am 4.12. unbedingt zu punkten.

Es spielten: H.-J. Claus 393, J. Nitzsche 384, M. Nitzsche 398 und F. Große 393.

F.G.



TSG Bretnig-Hauswalde - Handball

8. Spieltag OSL: TSG – SG Strahwalde 33:24 (13:13)

Endlich hat die TSG den Bock umgestoßen. Dass sich die TSG-Männer in der ersten Halbzeit sichtlich schwer taten, kann man am Halbzeitstand von 13:13 erahnen. Aber der Reihe nach. Mit einer erneut dünnen Personaldecke (Filip und Wendt fehlten, Gneuß war angeschlagen) wollte man heute dennoch die Kohlen aus dem Feuer holen, frei nach dem Motto: „Jetzt erst recht.“ Anfängliche Schwierigkeiten zeigten sich im Deckungsverhalten, so dass man mehrere Abwehrformationen probierte und dabei einige Unkonzentriertheiten zeigte. So wechselte die Führung ständig hin und her, anfangs führte Bretnig-Hauswalde schnell mit 4:2 (8.min), ehe Strahwalde beim 6:6 und 8:8 ausgleichen und in der 24. Minute sogar mit 9:11 in Führung gehen konnte. Sehr ansehnlich war das

Vereine und Verbände

Spiel in dieser Phase nicht gerade, machten doch beide Mannschaften viele Fehler. Die Unsicherheit unserer Spieler aus den letzten Spielen spürte man allgegenwärtig. Trotzdem kämpften unsere Blaugelben und schafften einen verdienten ausgeglichenen Pausenstand.

Motivator Gneuß schaffte es in der Pause, die Truppe durch gezielte Hinweise und tollen Ansporn auf Sieg einzustellen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit war jeder auch hellwach, so dass in der 38. Minute eine 2-Tore-Führung erreicht und ausgebaut werden konnte. Die Rückraumachse Kuhnert – Thalmann funktionierte nun auch reibungslos, was deren gemeinsame 19 Treffer eindrucksvoll beweisen. Schritt für Schritt baute man nun den Vorsprung aus, das Selbstvertrauen und der Spaß kehrten zurück und jeder konnte sich in die Torschützenliste eintragen. Beim Stand von 33:22 hatte das Spiel aus Bretnig-Hauswalder Sicht seinen Klimax erreicht, die letzten beiden Treffer gönnte man den Oberländern und war trotzdem zufrieden über den lang ersehnten und hochverdienten Sieg. Endlich hat man wieder einmal mehr als 30 Tore erzielt. Spannende Frage wird sein, wie die Blaugelben diesen Sieg einordnen und wie man in zwei Wochen beim starken Aufsteiger Koweg Görlitz II diesen Schwung mitnehmen kann.

Es spielten: C. Sternkiker, E. König, R. Weigel (3), T. Kuhnert (11), R. Thalmann (8/2), O. Nickich (1), E. Gneuß (3), T. Hommel (1), H. Menzel (2), R. Gräfe (4); MV: M. Zschiedrich, R. Grimm; (RT).

Weitere Ergebnisse vom Wochenende:

E-Jugend: Radeberger SV – TSG Bretnig-Hauswalde	14:06
E-Jugend: SG Oberlichtenau/Pulsnitz II – TSG Bretnig-Hauswalde	04:21
C-Jugend: SG Oberlichtenau/Pulsnitz – TSG Bretnig-Hauswalde	15:31
Männer II: TSG Bretnig-Hauswalde – HV SW Sohland II	13:24

Ansetzungen 28.11.2010

C-Jugend: 09:00	SH BIW	TSG – SG Cunewalde/Obergurig
A-Jugend: 10:00	SH Görlitz	Koweg Görlitz – TSG
Männer II: 11:00	SH BIW	TSG – SG Oberlichtenau III



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

OKV-Liga Männer: I. patzt in Heidenau!

Leider erreichten wir in Heidenau nur 4860 Holz und belegten damit den verdient letzten Platz! Heidenau siegt mit 5060 Holz, vor Bautzen (5032) und Grumbach (5025). Diesmal konnten nicht alle das hohe Niveau halten, welches erforderlich ist, um gut zu punkten. Beste Spieler von Kleinröhrsdorf waren wieder einmal Olaf Schurig mit 879 und Daniel Seidel mit 872 Holz.

Weiter spielten: T. Braun 825, S. Schurig 791, H. Kirstan 735, R. Kunz 758 Holz

1. Kreisklasse Männer

SG Kleinröhrsdorf III. - SV Laußnitz II. 2358:2248 Holz
Wiederholt legten zwei hervorragende Einzelleistungen den Grundstein für den nächsten Sieg der III. Mannschaft. Daniel Schäfer und David Kroker konnten beide 433 Holz erspielen und ihren Gegner soviel Punkte abnehmen, dass der Rest der Mannschaft diesen Sieg in Ruhe nach Hause schaukeln konnte. Laußnitz hatte an diesem Tag keinerlei Chance beim alten und neuen Tabellenführer der Staffel.

Die weiteren Ergebnisse: R. Franke 352, O. Kugler/T. Klengel 347, S. Kroker 402, N. Braun 391 Holz

1. Kreisklasse Damen

Radeberger SV II. - SG Kleinröhrsdorf I. 1521:1547 Holz
Das letzte Mal haben unsere Damen noch knapp verloren beim Radeberger SV II., doch dieses Wochenende kam die Revanche. Von Anfang an in Führung, gewinnen unsere Damen verdient vor allem durch die super Leistungen unserer Jugend. Mareen Dölling mit 408 Holz und Diana Seidel mit 405 Holz. Macht weiter so Mädels! Weiter Ergebnisse Tina Hein mit 374 Holz und Sina Ullrich-Kluge mit 360 Holz.

Vorschau: 27.11.	12 Uhr	I. Mannschaft Turnier in Grumbach
	13 Uhr	II. Mannschaft gegen Radeberg
29.11.	18 Uhr	Pokalspiel Damen gegen Biehla-Cunnersdorf

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde informiert:

Ergebnisse WE 19. bis 21. November

1. KK.: **FSV - Schwepnitz II** **5:2**
Torschütze: 2 mal K. Richter, M. Kordese, N. Schab, M. Urban
2. KK.: **FSV II - Großnaundorf III** **0:1**

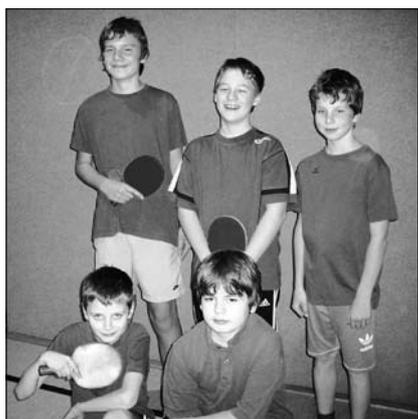
Vorschau WE 26. bis 28. November

1. KK.: Sa. 27.11. 13.30 Uhr Großnaundorf - FSV
2. KK.: Sa. 27.11. 11.30 Uhr Hermsdorf II - FSV II



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Schwere Wochen für die SG



In den letzten beiden Punktspielwochen mussten die SG-Teams überwiegend Niederlagen einstecken. Der Bezirksklassen-Sechser verlor nach spannendem Spiel gegen Tabellenführer Boxberg mit 5:10. Die Zweite war in der 2. Kreisklasse gegen Gelenau chancenlos und verlor 4:11, nachdem das obere Paarkreuz komplett ausgefallen war. Auch die dritte Mannschaft kam in derselben Staffel über ein 6:9 gegen Seeligstadt nicht hinaus. So blieb es der 4. Mannschaft vorbehalten, in der 2. Kreisklasse mit 9:5 gegen Oberlichtenau den einzigen Sieg einzufahren und so die Tabellenführung zu erobern. Die Fünfte verlor in Pulsnitz überraschend klar mit 0:14. Auch die Schülermannschaft unterlag im letzten Spiel der Hinrunde gegen Laußnitz, verteidigte aber dennoch den 3. Tabellenplatz.

- Bez.-Kl. SG Großröhrsdorf 1 – TTG 64 Boxberg 1** **5:10**
Rönisch (1,5), H. Jarschke (0), Röllig (0), Kögler (1,5), Grütznert (2), H.-G. Jarschke (0)
2. KL **SG Lückersdorf-Gelenau 4 – SG Großröhrsdorf 2** **11:4**
Schillert (2,5), Rosenkranz (0,5), Litke (0), Uhlig (0), T. Lauke (0,5), Remus (0,5)
- SG Großröhrsdorf 3 – SV Seeligstadt 1** **6:9**
T. Lauke (0,5), Remus (0,5), Karsch (2,5), Scholz (1,5), Je. Kaiser (1), H. Lauke (0)
2. KK **SG Großröhrsdorf 4 – SG Oberlichtenau 2** **9:5**
Kunz (3,5), Fritsche (1,5), Hartmann (2,5), Berndt (1,5)
- TTC Pulsnitz 8 – SG Großröhrsdorf 5** **14:0**
Jo. Kaiser (0), Honomichl (0), Reppe (0), Nolle (0)
- Schüler: **SG Großröhrsdorf – SV Laußnitz** **4:10**
Nowitzky (1), Kolomic (1), Ullrich (2), Fink (0)

Vorschau Bezirksklasse: SG Großröhrsdorf – SV Blau-Weiß Neschwitz am Samstag, 27.11.2010, 14.30 Uhr, Sporthalle Sauerbruch-Gymnasium. Zuschauer sind herzlich willkommen.



SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

2 Auswärtssiege für die SG Großröhrsdorf

Am vergangenen Samstag stand der zweite Spieltag der Bezirksliga Dresden für die SG Großröhrsdorf vor der Tür. Die SG begann im ersten Spiel gegen die erste Mannschaft des ESV Lok Pirna durch platzierte Aufschläge und gezielte Angriffe mit einer 6:0 Führung, die man trotz zwischenzeitlicher Unsicherheiten in einen 25:20-Sieg ummünzen konnte. Auch der zweite Satz wurde verdient mit 25:23 erkämpft. Der dritten Satz ging nach nur 14 Minuten mit 25:6 an den ESV. Im vierten Satz konnte sich zunächst keine der beiden Mannschaften klar absetzen. Nach einer

Vereine und Verbände

taktischen Auszeit bei einem Punktestand von 20:24 zugunsten von Pirna konnte die SG das Blatt noch wenden und den vierten Satz mit einem 26:24 für sich entscheiden. Nach dem Sieg ging die SG mit Kampfgeist, aber auch mit Respekt in den ersten Satz gegen die Damen des SV Motor Mickten II. Im entscheidenden 5. Satz bewies die SG Nervenstärke und mit viel Einsatz konnte die SG schlussendlich mit 15:12 den Satz und das Spiel für sich entscheiden.

SG – ESV Lok Pirna I: 3:1 (25:20, 25:23, 6:25, 26:24)

SG – SV Motor Mickten II: 3:2 (15:25, 16:25, 25:18, 25:23, 15:12)

Es spielten: Christiane Brüstel (MB, AA), Bettina Gilge (MB), Bianca Heide (D), Katja Jähmig (MB), Anja Kuban (AA), Melanie Kugler (L), Angelique Möbius (AA), Nicole Mögel (Z), Trainer: David Nitsche

Zum nächsten Spieltag am 04.12.2010 empfängt die SG in eigener Halle in Großröhrsdorf die ersten Mannschaften von Vf Ethos Riesa und SV TuR Dresden. (Verfasser: Bianca Heide, Melanie Kugler)

Der erste Spieltag der Männermannschaft nach dem Aufstieg

SG Großröhrsdorf - SV Am Gorbitzbach 2:3

SG Großröhrsdorf - Langebrücker BSV 99 3:2

Mit einem Heimspieltag beginnt die neue Saison der Männer der SG Großröhrsdorf. Gegen den Absteiger aus der Bezirksklasse mussten wir uns mit 2:3 nach hartem Kampf geschlagen geben doch gegen den Langebrücker BSV blieben 2 Punkte in Großröhrsdorf. Unterstützt von unseren treuen Fans, ging diese Leistung für den Start in eine neue Liga in Ordnung.



Es spielten: Matthias Graul, Denis Kühne, Christian Pfennig, André Wahl, Sören Meinhardt, Franz Schäfer, Jonas Philipp, Frank Behr.

Ein ganz ganz besonderer Dank gilt unserem Trikotsponsor Silvio Wolf. Dank „Wolf's Zweiradservice“ aus Pulsnitz haben wir endlich neue Trikots.

Franz Schäfer

Durchwachsener Saisonauftakt der zweiten Frauenmannschaft

Nach zwei Spieltagen und insgesamt vier Gegnern stehen für die junge zweite Frauenmannschaft drei Niederlagen einem Sieg gegenüber.

Der erste Spieltag, ein Heimspieltag am 17.10.2010, verlief in der Bilanz mehr als positiv. Besonders da es für den Großteil der Mädchen und jungen Frauen der erste Spieltag im Sport Volleyball war. Einer 0:3-Niederlage gegen den SV Kreuzschule Dresden folgte ein 3:1-Sieg über Motor Mickten V. Diese Hochstimmung wurde am 2. Spieltag (14.11.2010) getrübt. Sowohl Post SV Dresden III als auch VSV Grün-Weiß Dresden Coschütz III gewannen jeweils 3:0 gegen die SG. Alles in allem bleibt zu sagen, dass bei weiterhin positiver Trainingseinstellung der Spielerinnen durchaus in Zukunft Siege erwartet werden können.

Christin Sommer

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 25.11. - 01.12.

Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 1 FSK: 12 Jahre
täglich 17 und 20 Uhr

Veranstaltungen

09.12. 20:00 Globetrotter live: Costa Rica 3D

Vereine und Verbände



SC 1911 - Abteilung Fußball

Fußballergebnisse – Wochenende

BK-Männer	SC 1911 – Ralbitz/Horka	2:1
	Torschützen: T. Thomschke, A. Winkler	
KK-Männer	SC 1911 - Großnaundorf	4:1
	Torschützen: T. Bank (2), R. Ziesche, Klimmer	
C-Jugend	SC 1911 – Hermsdorf	3:3
	Torschützen: V. Philipp, R. Schmidt	

Wochenend – Vorschau

1. Männer:	27.11.	13.30 Uhr	Pulsnitz - SC 1911
2. Männer:	27.11.	13.30 Uhr	SC 1911 - Haselbachtal
A-Jugend:	28.11.	11.30 Uhr	SC 1911 - Cossebaude
B-Jugend:	28.11.	10.30 Uhr	Radebeul – SC 1911/Kamenz
D-Jugend:	27.11.	10.30 Uhr	SC 1911 - Liegau

www.sc1911.de



Handballclub Rödertal e. V. - die Rödertalbienen

Rödertalderby geht klar an die Bienen

Radeberger SV - HC Rödertal II **28:43 (15:20)**

Im Spitzenspiel der Ostsachsenliga setzte sich in Radeberg das seine erste Meisterschaftssaison bestreitende Team des Handballclubs Rödertal - die Rödertalbienen (HCR) klar mit 43:28 gegen die Damen des Verbandsliga-Absteigers Radeberger SV (RSV) durch.

„Dieses Lokalderby hat mich schon besonders interessiert und ich finde ganz toll, wie sich nach der ersten Mannschaft des HCR nun auch seine zweite entwickelt“, gratulierte die zu den Gästen in der Sporthalle des BSZ Radeberg gehörende Großröhrsdorfer Bürgermeisterin Kerstin Ternes. Rödertalbienen: Mareen Scherpe; Michaela Wähler (11), Egle Kalinauskaite (10/2), Lisa Matteg (8/1), Julia Hellmann (4), Claudia Grützmann (4), Sophie Günther (3), Josephne Gäbler (2), Teresa Müller (1).

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

WERBUNG